

LFV-Athleten mit neuen Bestleistungen

Leichtathletik: Beim Hallen-Meeting in der Europahalle in Karlsruhe überzeugte die Jugend des LFV Schutterwald.

Karlsruhe (cg). Sehr gute Ergebnisse gab es für den LFV Schutterwald beim Jugend-Hallen-Meeting in Karlsruhe im 60-Meter-Sprint. In einer hervorragenden Verfassung zeigte sich Lukas Höschen (U20). Er verbesserte sich um zwei Zehntel auf 7,67 Sekunden und holte sich damit den Vereinsrekord von seinem Trainer Patrik Schrempp. Im Finale belegte er Platz vier. Auch die 200 m lief er in einer neuen Bestzeit von 25,81 Sekunden.

Fynn Henning (M15) verbesserte sich um fast drei Zehntel auf 7,88 Sekunden. Er belegte Platz fünf und qualifizierte sich für den Einlagelauf beim Indoor-Meeting am 7. Februar in der Europahalle. Im Hochsprung wurde er mit 1,68 m Erster. Im Weitsprung musste er verletzungsbedingt nach dem dritten Versuch aufhören und erreichte mit 5,29 m immerhin noch Platz zwei.

Mila Sehlinger (W15) erreichte über 60 m mit sehr guten 8,42 Sekunden eine persönliche Bestleistung. Im Finale



Die Teilnehmer des LFV am Karlsruher Hallenmeeting (v. l.): Fynn Henning, Lukas Hoeschen, Rabea Beck, Nicole Elysev, Milena Koop, Mila Sehlinger und Ellen Kruschhausen. Privatfoto

erwies sich aber die Konkurrenz als zu stark. Zum Trost konnte sich immerhin auch für den Einlagelauf des Indoor-Meetings qualifizieren. Im Weitsprung kam sie auf 4,48 m. Milena Koop (W15) lief die 60 m mit 9,31 Sekunden in einer neuen Bestzeit. Auch Rabea Beck (W15) lief mit 8,89 Sekunden

ein gutes Rennen und persönliche Bestzeit. Ellen Kruschhausen (W14) lief erstmals die 60 m (9,00) und zeigte eine vielversprechende Leistung.

Nicole Elysev (Frauen) startete nach über zwei Jahren erstmals wieder bei einem Wettkampf und lief die 60 m als Fünfte in 8,95 Sekunden. Mile-

na Koop (1,44 m), Ellen Kruschhausen (1,44 m) und Rabea Beck (1,36 m) erreichten gute Ergebnisse im Hochsprung, kamen aber nicht an ihre Bestleistungen heran. Das lag sicher auch am späten Beginn ihres Wettbewerbs um 21 Uhr, mit dem ein langer Wettkampftag endete.